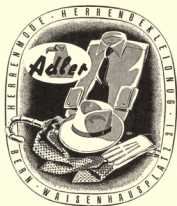


CLUB-ORGAN



1910

F.C. LÄNGGASSE
BERN



**Wein
Bier
Kolonialwaren**

Hauslieferung

Gewerbestr. 14 Tel. 37854

H. Schaufelberger

**Bäckerei-
Konditorei**

Neufeldstr. 34 Tel. 31211

● empfiehlt sich bestens

Das Vertrauenshaus
für gute Fleisch- und Wurstwaren

**Rud. JUNKER
METZGEREI**

Telephon 2 45 56

Gewerbestrasse 18



Telephon 2 18 23

HEIZOL

führend in Qualität

J. KÜNG & Co.

Restaurant Apollo

Länggaststrasse 85
Telephon 2 32 87

Familie K. Blaser

Bestes aus Küche
und Keller
la Cardinalbier
2 Sitzungssäle

FC. LÄNGGASSE

Redaktion: René Eichenberger, Winkelriedstrasse 26, Tel. 8 11 72, Bern
 Druck und Expedition: Genossenschafts-Buchdruckerei, Habsburgstrasse 19, Bern

Vorstand

Ehrenpräsident: Sollberger Hermann
 Berchtoldstr. 37 P. Tel. 2 00 87

Präsident: Eichenberger René
 Winkelriedstrasse 26 P. Tel. 8 11 72

Sekretär: Wolfsberger Max, Zähringerstr. 57
 Tel. P. 9 10 40 G. 64 44 71

Kassier: Suter Hans,
 Winkelriedstrasse 52 P. Tel. 8 09 39

Platzwart: Mischler Robert, Quartierhof 14

Offizielle Adresse: F. C. Länggasse, Postfach Länggasse 12 - Postcheckkonto III 15672

Spielkommission

Spiko-Präsident: Mösch Werner, Wabern
 Untere Bernbickstr. 11 Tel. 63 38 45

1. Sekretär: Muri Hans,
 Hochfeldstrasse 10 Tel. 3 85 15

2. Sekretär: Moser Willi
 Länggasse 44 Tel. 2 30 82

Trainer: Hofer Hermann, Viktoriastr. 86
 Tel. P. 8 79 70 G. 61 45 86

Junioren-Obmann: Graf Walter,
 Waldheimstr. 33 P. Tel. 2 30 79

Erscheint in der Regel jeden zweiten Monat

Vereinsversammlung

Freitag, 24. Februar 1961, 20.15 Uhr

im kleinen Saal des Restaurants «Schweizerbund»

Diese Versammlung, unmittelbar vor Beginn der Rückrunde, empfehlen wir allen Mitgliederkreisen. Für Aktive ist der Besuch obligatorisch.

Der Vorstand.

Restaurant Seidenhof

Salmenbräu · Erstklassige offene und Flaschen-Weine
 Restauration zu jeder Tageszeit

G. Schmid-Merz, Zähringerstrasse 44, Tel. 2 41 02

Zur Bereicherung unseres Cluborganes erscheint in dieser Nummer zum ersten Mal eine neue Spalte betitelt:

früher ... da war alles ganz anders!

Dies soll der humoristische Teil in diesem Organ werden und bringt jeweils kürzere oder längere Ausschnitte aus früheren Cluborganen von 1927 bis heute. Wir hoffen, dass jedes Mitglied daran seine helle Freude haben wird und es würde uns freuen, wenn ältere Mitglieder uns von «Stücklein» berichten würden, die nie in einem Cluborgan publiziert wurden. Besten Dank zum voraus!

Der Redaktor.

2. Runde

Stellen wir zuerst einmal fest, dass wir nach Abschluss der ersten Runde in Anbetracht der Verhältnisse (kein eigener Platz, daher 7 Auswärtsspiele, beschränkte Trainings-Möglichkeiten, kein Platz-, nur Hallentraining und Waldläufe) mit dem 5. Platz in der Rangliste unserer ersten Mannschaft zufrieden sind.

Sicher auch dank einer guten Kameradschaft wurde dieser Erfolg erfochten. Es war erfreulich festzustellen, dass es jedem bewusst ist, dass sein Nebenspieler auch einmal einen schlechten Tag haben kann und ihm half, seine Schwäche auszumerzen. Fahren wir so weiter und unsere Rangstellung am Schluss der Saison wird sich auch sehen lassen dürfen.

Sehr gut hielt sich unsere 2b-Mannschaft, während die 2a-Mannschaft unser Sorgenkind blieb, begreiflicherweise, wurde sie doch in erster Linie durch Spielerabgabe an die 1. Mannschaft geschwächt. Es hat jedoch in kameradschaftlicher Beziehung bedeutend gebessert und ich sehe der zweiten Runde zuversichtlich entgegen. Wir werden auf Spieler, die sich charakterlich oder auch kameradschaftlich nicht eignen, lieber verzichten.

Was heute den beiden zweiten Mannschaften fehlt, ist das Training. Denkt daran, dass Ihr weder für den FC. Länggasse, noch für den Trainer oder mich trainiert, sondern nur für Euch selbst: Ihr steht ein Spiel viel besser durch, Ihr verringert die Verletzungsgefahr und seid erst noch am Montag ohne Muskelkater fit.

Alfred Kormann + Söhne

Elektrische

Genossenweg 22
Telefon 2 47 68



Licht-
Motoren-
Sonnerie-
und
Telefonanlagen

Als selbstverständlich nehme ich an, dass die Spieler der ersten Mannschaft das Training so gut wie in der ersten Runde besuchen.

Man hat mir schon vorgeworfen, alles und jedes (Tenue etc.) sei nur für die 1. Mannschaft!

Es ist eine unbestreitbare Tatsache, jeder Verein — von der Nationalliga A bis zur 4. Liga — steigt oder fällt mit den Leistungen der ersten Mannschaft; ist es da verwunderlich, wenn die Spieler dieser 1. Mannschaft, von denen übrigens auch mehr als von jedem anderen Mitglied verlangt werden muss, etwas verwöhnt werden? Es hat ja fast jeder Aktivspieler die Möglichkeit, durch Trainieren, durch Selbstdisziplin etc. es so weit zu bringen, dass er in der ersten Mannschaft Verwendung findet.

Also Glück-auf!

Werner Mösch.

Wettspielkommentare

Heimatlos geworden, mussten wir uns entschliessen kommende Spiele mit dem Gegner abzutauschen. Burgdorf kam uns als erster entgegen und der Verband hatte auch nichts dazu einzuwenden. Also reisten wir am 11. Dezember zum Nachmittagsspiel nach Burgdorf, wo gleich eine respektable Zuschauerzahl aus der Länggasse bemerkt werden konnte. Gleich von Beginn weg diktierte Burgdorf das Spielgeschehen und wollte uns regelrecht überrumpeln, und zweimal musste Angelo in extremis retten, was er beruhigend sicher tat. Allmählich löste sich unsere Elf aus der Umklammerung und der Kampf glich sich aus. Länggasse zeigte nun seinerseits sehr schöne Spielzüge und nach 10 Minuten gelang Paul Rähm der Führungstreffer, unhaltbar für den Burgdorferhüter. Nach der Pause existierte fast nur noch eine Mannschaft und dies war Burgdorf. Dem etwas zu largen Schiedsrichter drohte das Spiel zu entgleiten, doch besannen sich die Spieler eines Besseren. Angelo, Mario und Werner Hinni mussten

**Café-Restaurant
Tea-Room**

Hecht

Seidenweg 5
neben Kino Corso



2 vollautomatische Kegelbahnen
Spezialität: Fritureteller

Telephon 9 05 46

Familie Hans Flühmann
Passiv-Mitglied

Café Freieck

Gesellschaftsstrasse 38



empfiehlt sich bestens
Prima Weine

Familie Rudolf Meyer . Passivmitglied



Bern-Bahnhofplatz

H. Steinmann

Metzgerei und Wursterei

Freiestrasse 46 Tel. 2 84 47

empfiehlt sich bestens



FG. Mitglieder 5 % Spezialrabatt

Doppelcouch

Nachts zwei gleich hohe Einzelbetten, am Tag ein schöner Couch, besonders billig abzugeben infolge kleiner unbedeutender Transportschäden, dazu zwei Schoner, zwei Federkernmattressen (10 Jahre Garantie), zusammen Fr. 340.—. Komplet mit Umbau, wie Bild, Bettkasten, Längsteil mit Klappen und Vitrine mit Goldrücken und Couchdecke mit drei Volants, alles zusammen Fr. 595.—. Auch Teilzahlung.

2 Gestelle, 190x90 cm

Berns grösste Auswahl für Doppelcouch-Otomanen und Couchumbauten

Länggallstrasse 12, Tel. 2 60 39



G. ROHRBACH

Eidg. dipl. Installateur

Bern
Pappelweg 1
Telephon 2 26 23

San. Anlagen, Zentralheizungen, Bauspenglerei

Pikettstelle Länggasse Tel. 3 40 53

Ernst Lehmann

Gärtnerei u. Blumengeschäft

Eidg. Meisterdiplom

Neubrückstr. 81 . Tel. 3 32 89

Dekorationen Blumenarrangements Topfpflanzen
Schnittblumen Binderei für Freud und Leid

Neuanlage und Unterhalt von Gärten

Spezial - Haarschnitt
gut, sauber und exakt
im

(Passivmitglied)

Herrensalon Cesare Manca

Länggasse 34

elektrische
Rasierapparate

Besuchen Sie die reizende Café-Bar

Unsere Spezialitäten : Diverse Toast-Brötchen
Erstklassiger Kaffee

Sie + Er

J. Lipp-Galli, Bern, Mittelstr. 8
(Länggasse) Tel. 2 56 30

nacheinander gepflegt werden. Für die sportliche Einstellung dieser drei zeugt die Tatsache, dass sie ruhig Blut behielten und fair weiterkämpften. Die gesamte Hintermannschaft schlug sich mit Bravour und Angelo hatte seinen Glanztag. Bei einem der wenigen Gegenangriffe gelang Werner Schär beinahe das 2 : 0, was natürlich den Sieg bedeutet, aber nicht dem Spielverlauf entsprochen hätte. Einer der vielen äusserst gefährlich getretenen Corners führte zum verdienten Ausgleich und beide Mannschaften gaben sich mit dem Punkt zufrieden. Nach dem Spiel trafen sich die Spieler und Schlachtenbummler aus der Länggasse, insgesamt über 50 Personen (!) zu einem gemütlichen Höck im Terminus in Burgdorf, um anschliessend das Stammlokal noch unsicher zu machen.

Am 18. Dezember waren wir beim noch punktlosen, aber offensichtlich erstarkten FC. Helvetia zu Gast. Unser «Spittelerkomplex» wurde uns erspart, da das Spiel am Nachmittag auf den Wylerplatz angesetzt wurde. Das Schlussresultat von 2 : 3 für uns kam auf dem steinhart gefrorenen Terrain mit Mühe, aber nicht unverdient zustande. Nach der 1 : 0-Führung Helvetias zog unsere Mannschaft 1 : 3 davon und musste den zweiten Treffer ca. 15 Minuten vor Schluss zulassen. Dies gab natürlich Helvetia mächtig Auftrieb, doch entledigte sich Angelo seiner Aufgabe zur Zufriedenheit der Länggassanhänger. Die meisten Fouls waren dem gefrorenen Boden zuzuschreiben und nie hässig. Mit diesen 2 Punkten sicherte sich unsere Erste definitiv den vierten Rang. Auch mit Köniz gelang der Platzabtausch, und das Spiel wurde gekehrt und auf den 15. Januar angesetzt. Um den Spielern die verdiente Ruhe zu ermöglichen, konnten sich die Vereinsvorstände dazu einigen, das Spiel auf den 24. Dezember vorzulegen. Auch an dieser Stelle danken wir dem FC. Köniz für sein Entgegenkommen. Zur Ueberraschung der Spieler erschien vor Spielbeginn der Samichlaus auf dem Platz und überreichte jedem einen Chlaussack. Dies war dann auch der Startschuss für eine sehr faire Partie und es zeigte sich, dass Köniz als Spitzenreiter dieses Spiel nicht auf die leichte Schulter nahm. Das Schlussresultat von 3 : 1 für den Gastgeber ist um ein Tor zu hoch ausgefallen, womit ja auch gesagt ist, dass wir am Sieg nichts zu

J. URWYLER, Falkenplatz I

empfiehlt sich bestens

CIGARREN
CIGARETTEN
TABAKE

rütteln haben. Köniz beneiden wir um die herrliche Sportanlage und es würde uns freuen, wenn sich die Könizer einmal dazu entschliessen könnten, die Stadtväter von Bern zu einer Besichtigung einzuladen, damit diese sehen, wie ein Fussballplatz aussehen sollte. Dazu kommt noch, dass auf diesem Platz *Fussball* gespielt werden darf, und zwar sehr intensiv. (Der erste Platz in der Rangliste kommt ja nicht von ungefähr!)

Pech hatte unsere 2a-Mannschaft, die zuerst Wochenlang überhaupt nie spielen konnte, da einfach kein Terrain zu finden war, resp. ausnahmsweise gefundene Plätze durch das missliche Wetter unspielbar und Verschiebungen unvermeidlich wurden. Dank dem Entgegenkommen anderer Clubs konnten dann verschiedene Meisterschaftsspiele auf den Plätzen der Gäste ausgetragen werden.

Resultate: Länggasse a—Young Boys	0 : 9
Ticino—Länggasse a	1 : 0
Länggasse a—Schönbühl	1 : 4
Länggasse a—Münchenbuchsee	4 : 6

Junioren-Ecke

Alle Juniorenmannschaften litten unter denselben Platzsorgen und mussten alle Spiele «auswärts» austragen. Dies war auch hier nur möglich dank Entgegenkommen der Gastclubs, die ihre Plätze für unsere Heimspiele zur Verfügung stellten. Auch an dieser Stelle danken wir allen Vereinen, dass sie jeweils Tarife anwendeten, welche erschwinglich waren.

Resultate: Ostermundigen—Länggasse a	7 : 0
Young Boys—Länggasse a	3 : 2
Länggasse b—Ostermundigen	4 : 3

Die übrigen Partien mussten verschoben werden.

Im übrigen sind unsere Junioren sehr aktiv. Grosse Reisen sind geplant und harren der Verwirklichung. Wir hoffen bald positives berichten zu können und fordern unsere Junioren auf, fleissig Geld zu sparen um das nötige Sackgeld im richtigen Moment beisammen zu haben. Grundbedingung für alles aber ist: fleissig trainieren und flottes Benehmen in jeder Situation!

Die Juniorenkommission.

Begni + Co. Isolierungen

Bern, Gartenstrasse 4, Telefon 3 88 34

Wir empfehlen uns für Isolierungen von Warmwasserheizungen, Boilern Kaltwasser und Dampfleitungen Dampfkesseln Kühl- und Gefrieranlagen 30 jährige Berufserfahrung

Vorunterricht 1960

	Jahrg.	Punkte		Jahrg.	Punkte
1. Weber Willy	1943	111 1)2)3)	13. Stalder Willy	1944	78
2. Schweizer Kurt	1944	95 2)	16. Kräuchi Peter	1944	72 2)
3. Arm Werner	1942	90	17. Wäfler Alfred	1944	71
4. Wolfsberger Charles	1942	87	18. Emmenegger Joseph	1942	68
5. Lüthi Werner	1943	85 4)	18. Maeder Theo	1943	68
6. Fügner Paul	1941	84	20. Nydegger Georg	1944	65
7. Pestoni Charles	1944	81	21. Streit Hans-Jürg	1943	64 1)
7. Wachter Fritz	1944	81 2)	22. Schuler Hans-Ruedi	1943	63
9. Gafner Hans-Peter	1944	80 2)	23. Offner Alfred	1943	62
10. Adelmeyer Georg	1944	79	24. Hug Peter	1944	61
10. Reinhard Peter	1943	79	25. Gautschi Remo	1944	60
10. Schneiter Hans	1942	79	25. Kühne René	1944	60
13. Mösch Peter	1943	78	27. Gafner Peter	1944	54 1)
13. Schaller Eduard	1943	78	28. Burri Paul	1944	51

1) Mit TV Länggasse absolviert.

2) Bronze-Abzeichen.

3) Anerkennungskarte.

4) Silber-Abzeichen.

An der Wahlfachprüfung Schwimmen, die am 7. Dezember 1960 stattfand, zeichneten sich aus Reinhard Peter und Pestoni Charles.

Früher ... da war alles ganz anders!

Im Jahre 1942 erschien folgender Artikel im Kluborgan:

Der bewaffnete Kassier

Was soll denn das sein?

Also er muss jetzt zu allen Mitteln greifen. Denn so wie die Beiträge einlaufen, so ist es nicht mehr möglich zu arbeiten. Was glaubt Ihr eigentlich? Ich gebe mir alle erdenkliche Mühe Euch das Zahlen so leicht wie möglich zu machen und Ihr dankt mir auf eine so ecklige Art. Aber wenn Ihr glaubt, dass ich das ewig anschau, dann habt Ihr Euch aber gewaltig geirrt. Wir müssen jetzt zu andern Mitteln greifen. Alle die Säumigen erhalten in nächster Zeit eine Nachnahme, und wer sie nicht einlöst ohne einen triftigen Grund zu haben, der wird ziemlich rasch aus dem Verein hinausgeschmissen. Natürlich mit der obligatorischen Sperrung und dem lieben Satz «Wegen Nichtbezahlung der Beiträge» in der Fussballzeitung. Sonst kann ich ja einmal eine Zeitlang den Revolver mit herum tragen und Euch damit um die Nase herum fuchteln. Aber es ist mir schon lieber, wenn ich das Geld sonst hereinbringe. Also löst die Nachnahmen ein oder schreibt mir wenigstens wie Ihr zahlen wollt, sonst wird hinausgeschmissen.

Ich erwarte von Euch eine sportliche Haltung und eine anständige Gesinnung dem Verein gegenüber.

Der Kassier.

Ja, liebe Mitglieder von 1961 ... das war früher. Heute bezahlt natürlich jedes Mitglied zum voraus, ohne jegliche Aufforderung! Sollte es trotzdem noch einige haben, welche es vergessen haben, ihrer Beitragspflicht nachzukommen, bitten wir sie höflich dies in den nächsten Tagen nachzuholen. Besten Dank zum voraus. Der Kassier: *Hans Suter.*

Aus der FCL-Familie

Hans Brunner hat auf 1. Januar 1961 ein eigenes Geschäft eröffnet. Für sanitäre Anlagen und Spenglerei wende man sich vertrauensvoll an unseren Aktivspieler, Blockweg 5, Bern, Tel. 5 23 43. - Vom Höck der ersten Mannschaft in Wohlen erhielten wir eine Karte, welche uns sehr freute. Nebst Vorstandsmitgliedern hat die erste Mannschaft in Globo unterschrieben. - Der SFV und Martin Mammele wünschen alles Gute zum neuen Jahr. - Herr Blum vom «Sport» entbietet die besten Wünsche sowie unsere Aktiven A. Begni und Gemahlin, Rolf Huber und Braut und unser Freimitglied Otto Born. - Auch Jacky Guhl vom Restaurant «Jägerstube» in Aesch (BL) hat uns nicht vergessen. - Die Firma Bigler Sport und die Arbeitermusik fehlten ebenfalls nicht unter den Glückwünschern. - Robert und Paula Knöbel wünschen auf einer Karte alles Gute und danken gleichzeitig für die prompte Zustellung des Kluborganes. Der Gruss aus Stuttgart hat uns sehr gefreut.

Wir danken allen für die dadurch bekundete Sympathie herzlich.

Unser Passivmitglied Emil Nanzer in Brig vermählte sich am 11. Februar mit Fräulein Yolandy Schröter. Wir gratulieren dem jungen Paar und wünschen für die Zukunft von Herzen alles Gute.

Mutationen

Eintritte Passiv: Knöbel Albert, Rüttschistrasse 7, Zürich 10; Steiner Werner, Wachtelweg 19, Bern.

Adresswechsel: Karl Klingele, neu Rütlistrasse 22, Bern; Pfister Erwin, neu Matthofring 42, Luzern; Pulfer Peter, neu Bümplizstrasse 130.

Austritt: Schönenberger Rudolf, Kasernenstrasse 41, Bern.

Redaktionsschluss für die nächste Nummer: 8. April 1961

novelty



Mäntel
ab 39. -

Anzüge
ab 89. -

Länggäßstr. 12
Stauffacherstr. 10
Belpstr. 48

bitte ausschneiden

BON

Gegen Abgabe dieses
Bons erhält jedes
F. C. Mitglied
6% Spezialrabatt

empfiehlt
sich
bestens
für
gepflegte
Ware

Molkerei Mosimann

MM

Frau E. Mosimann
Seidenweg 4

Dr. MAX MOSIMANN

Apotheker
Brückfeldapotheke
Neubrückstrasse 73
Telephon 211 09

empfiehlt sich bestens

Prompter Botendienst

Hans Aeschbach, Bern
Länggäßstr. 40, Tel. 3 56 61



Goldmedaille „HOSPE“

**WEINE UND
KOLONIALWAREN**

immer vorteilhaft bei

G. Barisi-Godio

Gesellschaftsstrasse 70
Telephon 3 59 30

KOHLN • HEIZOEL • HOLZ

SCHNEIDER & RINDLISBACHER AG.

TEL. 2.11.91

Christoffelgasse 3

Peter Badertscher

Metzgerei - Wursterei

Mittelstrasse 12
Telephon 2 41 98

empfiehlt sich bestens



Der Sportler kauft im Sportgeschäft!

Allround Sport

Bigler-Sport

Christen & Co. AG., Sportabteilung

Kaiser & Co. AG., Sportabteilung

Loeb Gebr. AG, Sportabteilung

Naturfreunde Sporthaus

Universal Sport (S.A.S.)

Vaucher, Sportgeschäft

Viktoriastrasse 86 Tel. 8 44 77

Schwanengasse 10 Tel. 3 66 77

Marktg. 28 Zeughausg. 19 Tel. 2 56 11

Marktgasse 37-43 Tel. 2 22 22

Spitalgasse 47 Tel. 2 73 21

Neuengasse 21 Tel. 3 26 85

Zeughausgasse 9 Tel. 2 78 62

Theaterplatz 3 Tel. 2 22 34



Med. dent. H. Beyer

prakt. Zahnarzt

Effingerstrasse 4a

Telephon 2 26 89

*Restaurant
Schweizerbund*

Säle für Sitzungen
4 Deutsche Kegelbahnen
Saal für Vereinsanlässe
1a Reichenbach-Bier

Klublokal
des FC. Länggasse
Familie Moser
Länggassestrasse 44